

Christian Albrecht
Pressesprecher

Vi.S.d.P.

F.D.P. Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881488
Telefax: 0431/9881497
E-Mail: fraktion@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

Nr. 161/2001

Kiel, Montag, 14. Mai 2001

Umweltpolitik/Landeseigene Seen

Christel Happach-Kasan: „Warum nicht dem Landessportfischerverband Eigentumsrechte an Seen übertragen?“



Zur beabsichtigten unentgeltlichen Übertragung von 16 landeseigenen Seen an die Stiftung Naturschutz erklärte die umwelt- und agrarpolitische Sprecherin der F.D.P.-Landtagsfraktion, **Dr. Christel Happach-Kasan**, heute in Kiel:

„Sportfischervereine sind seit langer Zeit Pächter des Fischereirechtes an verschiedenen landeseigenen Seen. Die Landesregierung muss erklären, warum sie den Landessportfischerverband nicht bei der Eigentumsübertragung der landeseigenen Seen berücksichtigt hat“, sagte Happach-Kasan.

„Als ein mitgliederstarker, gemeinnütziger und nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannter Naturschutzverband ist dem Landessportfischerverband die Durchführung von Naturschutzmaßnahmen an den Gewässern sehr gut möglich. Die Mitglieder kennen die Gegebenheiten vor Ort bestens und haben in unzähligen Stunden ihre Gewässer gepflegt und Biotopschutz betrieben, um nur einige Stichpunkte zu nennen“, so Happach-Kasan weiter.

„Vor diesem Hintergrund habe ich beantragt, dieses Thema auf die nächste Sitzung des Umweltausschusses zu setzen. Die Landesregierung soll dort über die geplante unentgeltliche Eigentumsübertragung von 16 landeseigenen Seen an die Stiftung Naturschutz berichten“, so Happach-Kasan abschließend.

Anlage

Presseinformation

Dr. Christel Happach-Kasan
stellv. Fraktionsvorsitzende

Frau
Frauke Tengler
Vorsitzende
des Umweltausschusses

im Hause

F.D.P. Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881480
Telefax: 0431/9881496
E-Mail: christel.happach-kasan@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

14.05.2001

Eigentumsübertragung von 16 landeseigenen Seen

Sehr geehrte Frau Tengler,

Aus Anlass der Verteilung des Umdruckes 15/1036 bitte ich Sie auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung folgenden Tagesordnungspunkt zu setzen:

Bericht der Landesregierung über die beabsichtigte unentgeltliche Eigentumsübertragung von 16 landeseigenen Seen an die Stiftung Naturschutz.

Der Bericht sollte enthalten:

- Darstellung, welche Seen der Stiftung Naturschutz übertragen werden sollen und an wen gegebenenfalls die Seen zur Zeit verpachtet sind;
- Begründung für jeden See einzeln, warum die Landesregierung plant, die gegenwärtige Nutzung nicht fortzuführen, sondern den See der Stiftung Naturschutz zu überlassen und welche Vorteile dies für den Natur- und Umweltschutz bietet;
- Darstellung für welchen der Seen bereits gemäß den Bestimmungen des Landesfischereigesetzes aus dem Jahr 1995 ein Hegeplan aufgestellt worden ist und durch wen die übrigen Hegepläne aufgestellt werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen